

# VERPFLICHTUNGSNIEDERSCHRIFT

## Belehrung über BOS - Funk

**Herr / Frau:** ..... **geb. am:** .....

**Feuerwehr :** .....

wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet (Verpflichtungsgesetz § 1 Abs. 1-3) und erklärt:

"Mir wurde der Inhalt der folgenden Vorschriften des Strafgesetzbuches und anderer Vorschriften und Gesetzlichkeiten sowie Verordnungen bekanntgegeben:

<b>Art.1 / Art.10 GG</b>	<b>Menschenwürde / Brief-u. Postgeheimnis</b>
<b>§ 201 Abs. 3 StGB</b>	<b>Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes</b>
<b>§ 203 Abs. 2 StGB</b>	<b>Verletzung von Privatgeheimnissen</b>
<b>§ 331 StGB</b>	<b>Vorteilsnahme</b>
<b>§ 332 StGB</b>	<b>Bestechlichkeit</b>
<b>§ 353 b StGB</b>	<b>Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht</b>
<b>§ 358 StGB</b>	<b>Nebenfolgen</b>
<b>§§ 88, 89, 90 TKG</b>	<b>Fernmeldegeheimnis, Abhörverbot, Verbot der Weitergabe an Dritte, Mißbrauch Sendeanlagen</b>
<b>§§ 64 TKG</b>	<b>Überwachung durch Behörde RegTP</b>
<b>§§ 148, 149 TKG</b>	<b>Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften</b>
<b>sowie</b>	<b>FwDV 810 / FwDV 2</b>
<b>sowie</b>	<b>Technische Richtlinie BOS / Rufnamenregelung</b>

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung dieser Niederschrift sowie Auszüge aus dem GG, StGB, TKG und der Rufnamenregelung erhalten. "

....., den .....

**Unterschrift des Verpflichteten:** .....

**Verpflichtet durch:** .....